

DE



beat

Hinter-dem-Ohr-Hörsystem (HdO)

Gebrauchsanweisung

Ihre Hörsysteme

Hörgeräteakustiker _____

Telefon _____

Modell _____

Seriennummer _____

Batteriewechsel: Größe 13 Größe 675

Garantie: _____

Programm 1 ist das Programm für: _____

Programm 2 ist das Programm für: _____

Programm 3 ist das Programm für: _____

Programm 4 ist das Programm für: _____

Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

Batteriewechsel



Batteriewarnton



2 Signaltöne alle
30 Minuten

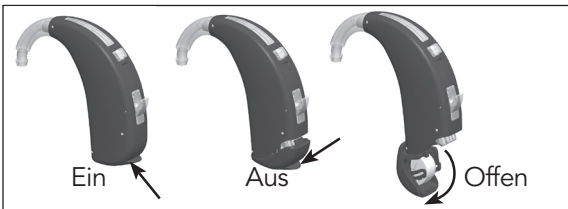


□ 13



□ 675

Ein/Aus



Wippe

Lautstärkeregelung; nach oben = lauter,
nach unten = leiser



Taster

Programmwechsel

Lautstärkeregelung; rechtes Hörsystem = lauter,
linkes Hörsystem = leiser

Inhaltsverzeichnis

Überblick über Ihr Hörsystem.....	2
Einsetzen Ihres Hörsystems ins Ohr	4
Ein- und Ausschalten Ihres Hörsystems	5
Batterie-Information.....	6
Erste Schritte	10
Bedienungsanleitung.....	12
Telefonieren	16
Pflege Ihres Hörsystems	18
Reinigen Ihres Hörsystems.....	19
Hauptmerkmale Ihres Hörsystems	21
Zusatzsysteme	22
Fehlerbehebung	24
Warnhinweise	29
Informationen und Erklärung der Symbole	33
Konformitätserklärung	35
Kunden Feedback.....	37
Zusätzliche Hinweise	38

Überblick über Ihr Hörsystem

- 1 **Tragehaken** – Damit wird Ihr Ohrpasstück mit dem Hörsystem verbunden
- 2 **Mikrofon** – hier wird der Schall vom Hörsystem aufgenommen. **Mikrofonschutz** – schützt die Mikrofone vor Staub und Schmutz
- 3 **Taster** – für Programmwahl, Lautstärkeänderungen
- 4 **Wippe** – regelt die Lautstärke
- 5 **Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion** – Einschalten der Hörsysteme – Batterielade vollständig schließen; Ausschalten – Lade teilweise öffnen. Wenn die Lade vollständig geöffnet ist, kann die Batterie gewechselt werden
- 6 **Ohrpasstück** – überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang und sorgt für sicheren Halt
- 7 **Minischlauch** – überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang



Konformität gemäß
Richtlinie 93/42/EWG
über Medizinprodukte

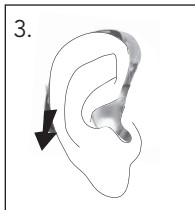
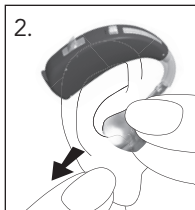
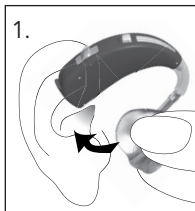


Einsetzen Ihres Hörsystems ins Ohr

Ihre Hörsysteme sind eventuell in der Batterielade mit einem Farbpunkt für das jeweilige Ohr gekennzeichnet: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.

HdO-Hörsystem mit Ohrpasstück


1. Halten Sie das Ohrpasstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Der Gehörgangszapfen muss nach innen zum Gehörgang zeigen.
2. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Vielleicht müssen Sie es ein wenig im Uhrzeigersinn drehen. Das Ohrpasstück muss fest und bequem im Ohr sitzen. Durch Ziehen an der Ohrmuschel nach hinten können Sie das Ohrpasstück möglicherweise leichter in den Gehörgang einführen.
3. Legen Sie das Hörsystem über das Ohr.



Ein- und Ausschalten Ihres Hörsystems


Die Batterielade Ihres Hörsystems hat drei verschiedene Positionen. Sie dient als Ein- und Ausschalter und zum Öffnen des Batteriefachs.

1. **Ein:** Schließen Sie die Batterielade vollständig.

 *Hinweis: Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, schaltet sich Ihr Hörsystem erst 10 – 15 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein. Ihr Hörgeräteakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf individuell programmieren.*

2. **Aus:** Öffnen Sie die Batterielade teilweise.

3. **Öffnen:** Öffnen Sie die Batterielade, um die Batterie auszutauschen.

 *Hinweis: Um das Hörsystem am Ohr ein- bzw. auszuschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Hörsystems zwischen Daumen und Zeigefinger. Öffnen und schließen Sie die Batterielade mit dem Daumen.*




Batterie-Information

Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um die Batterie auszutauschen.

Batteriewarnton

Ihr Hörsystem weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörsystems möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie die Batterie wechseln.

Ihr Hörgeräteakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

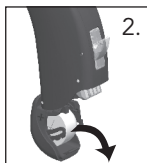
 *Ihr Hörsystem weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Um das Problem zu beheben, müssen Sie eine neue Batterie einsetzen.*

Austauschen der Batterie

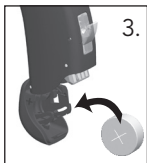
1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.




2. Entnehmen Sie die Batterie aus dem Batteriefach.



3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Pluszeichen (+) auf dem Rand der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.



 *Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.*

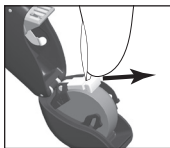
4. Schließen Sie die Batterielade.



Batteriewechsel bei Hörsystemen mit kindersicherer Batterielade

Aus Sicherheitsgründen können KinderHörsysteme mit kindersicheren Batterieladen versehen werden.

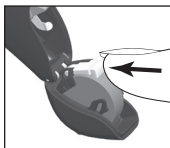
1. Öffnen Sie zum Wechseln der Batterie das Batteriefach und drücken Sie das Verschlussstück mithilfe eines Stifts zurück in das Hörsystem. Entnehmen Sie die Batterie.



2. Setzen Sie die neue Batterie ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Pluszeichen (+) auf dem Rand der Batterielade weist. Dadurch ist die Batterie nach dem Schließen der Batterielade gegen unbeabsichtigtes Entnehmen gesichert.



3. Schließen Sie die Batterielade.



Umgang mit Batterien

Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.

Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.

Entfernen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörsysteme nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Erste Schritte

1. Tragen Sie Ihre Hörsysteme anfangs in Ruhe in Ihrer gewohnten Umgebung, um sich an das neue Hören gewöhnen zu können. Geräusche wie das Ticken einer Uhr, das Rauschen des Computers, der Piepton der Mikrowelle oder das Rascheln von Stoff oder Papier kann Ihnen zunächst laut erscheinen, weil Sie diese Geräusche lange nicht mehr richtig gehört haben.
2. Lesen Sie laut vor, um die Lautstärke Ihrer eigenen Stimme an das neue Hören anpassen zu können.
3. Sprechen Sie mit unterschiedlichen Personen und lernen Sie wieder zwischen verschiedenen Geräuschen zu unterscheiden.
4. Es kann einige Zeit dauern, bis Sie sich vollständig an Ihre Hörsysteme gewöhnt haben und alle Vorteile des neuen Hörens genießen können.
5. Tragen Sie Ihre Hörsysteme anfänglich nur so lange, wie es für Sie angenehm ist. Versuchen Sie die Tragezeit täglich ein wenig zu steigern.
6. Machen Sie sich im hinteren Teil des Handbuchs Notizen, beschreiben Sie schwierige Situationen und listen Sie auf, welche Geräusche unangenehm waren. Diese Informationen werden Ihrem Höreräteakustiker bei der Feineinstellung der Hörsysteme helfen.

7. Beziehen Sie auch Ihre Familie und Freunde in die Gewöhnungsphase mit ein. Bitten Sie z. B. jemanden, den Fernseher auf eine angenehme Lautstärke einzustellen.
8. Wenn Sie sich langsam an die Hörsysteme gewöhnt haben, tragen Sie sie auch in schwierigeren Situationen wie im Büro, bei Feiern oder im Restaurant. Diese Situationen können selbst normalhörenden Menschen Probleme bereiten. Nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Hörfähigkeit in solch schwierigen Situationen wiederzuerlangen.
9. Lassen Sie die Hörsysteme Teil Ihres täglichen Lebens werden und haben Sie Geduld mit sich selbst, bis Sie wieder gelernt haben Geräusche korrekt wahrzunehmen.

Bedienungsanleitung

Die HdO-Hörsysteme werden mit zwei Bedienelementen für weitergehende Einstellungen geliefert: einer Wippe und einem Taster.

Wippe



Die Wippe kann zur Lautstärkeregelung verwendet werden.

Lautstärkeregelung

Wenn die Wippe als Lautstärkereglung programmiert wurde, können Sie hierüber die Lautstärke der Hörsysteme verändern. Drücken Sie die Lautstärkewippe nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen und nach unten, um die Lautstärke zu verringern. Wenn Sie die Lautstärke verändern, gibt Ihr Hörsystem Signaltöne ab.

Einstellen der Lautstärke	Signalton
Ideale Lautstärke	♪ 1 Ton
Lautstärke anheben	♪ Kurzer Ton
Lautstärke reduzieren	♪ Kurzer Ton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Töne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Töne

Abdeckung für die Lautstärkewippe



Bei Kinderanpassungen kann die Wippe entfernt und durch eine Abdeckung ersetzt werden, um ein unbeabsichtigtes Verstellen der Lautstärke zu verhindern. Trotz Abdeckung können Veränderungen an der Einstellung vorgenommen werden; das nach oben bzw. nach unten Drücken ist aber nur mit dem Fingernagel oder einem kleinen Hilfsmittel möglich.



Taster









Ihre Hörsysteme sind mit einem Drucktaster ausgestattet, der für die Programmwahl und die Lautstärke eingerichtet werden kann.

Programmwahl

Wird der Drucktaster für die Programmwahl aktiviert, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.

Die Signaltöne Ihrer Hörsysteme zeigen das aktuelle Hörprogramm an.



Programm 1 (z.B. Auto Program)		1 Ton
Programm 2 (z.B. Sprache im Lärm)		2 Töne
Programm 3 (z.B. PhoneConnect)		3 Töne
Programm 4 (z.B. Musik)		4 Töne
PhoneConnect (siehe S. 16)		Kurze Melodie
Auto-DAI (siehe S. 23)		Kurze Melodie
Wireless Synchronisation (falls aktiviert, siehe S. 15)	Im anderen Hörsystem ertönt derselbe Ton wie in dem Hörsystem, das eingestellt wird	

Lautstärkeregelung

Wenn der Taster für die Lautstärkeregelung konfiguriert wurde:

- Drücken Sie den Taster am rechten Hörsystem, um die Lautstärke in beiden Hörsystemen anzuheben.
- Drücken Sie den Taster am linken Hörsystem, um die Lautstärke in beiden Hörsystemen zu reduzieren.

Einstellen der Lautstärke	Signalton
Ideale Lautstärke	 1 Ton
Lautstärke anheben	 Kurzer Ton
Lautstärke reduzieren	 Kurzer Ton

Maximale Lautstärke	 2 Töne
Minimale Lautstärke	 2 Töne

Wireless Synchronisation (BiLink)

Mit wireless Synchronisation können Ihre Hörsysteme kabellos miteinander kommunizieren. Jedes Mal, wenn Sie ein Programm oder die Lautstärke an einem Hörsystem ändern, wird diese Änderung auch an dem anderen Hörsystem ausgeführt. Wireless Synchronisation funktioniert sowohl für den Taster als auch für die Wippe.

Wenn der Taster beispielsweise als Programmumschalter konfiguriert und Wireless Synchronisation aktiviert ist und Sie diesen an Ihrem rechten Hörsystem betätigen, wird das Programm synchron in beiden Hörsystemen gewechselt.

Fernbedienung

Ihre Hörsysteme sind möglicherweise mit einer optionalen Fernbedienung ausgestattet, mittels welcher Sie zwischen verschiedenen Hörprogrammen umschalten, sowie die Lautstärke und die SurroundOptimizer-Einstellungen verändern können.

Telefonieren

Nicht alle Telefone funktionieren gleich, deshalb können Sie mit unterschiedlichen Telefonen unterschiedliche Ergebnisse erzielen. Viele Telefone können Sie verwenden, indem Sie einfach den Hörer an Ihr Ohr halten, ohne dass Sie ein bestimmtes Telefonprogramm in Ihren Hörsystemen einstellen müssen. Bewegen Sie den Hörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit dem besten Klang finden.

Je nach Art des verwendeten Telefons, muss Ihr Hörgeräteakustiker vielleicht ein spezielles Telefonprogramm für Sie programmieren. Ihr Hörsystem ist u.U. mit einem automatischen Telefonprogramm (PhoneConnect-Funktion) ausgestattet. Dieses schaltet automatisch in das Telefonprogramm um, wenn sich ein Telefonhörer in der Nähe des Hörsystems befindet. Sie hören eine kurze Melodie, die darauf hinweist, dass Sie sich im Telefonprogramm (PhoneConnect) befinden.


Sobald der Telefonhörer wegbewegt wird, schaltet das Hörsystem automatisch wieder auf das vorherige Hörprogramm zurück. Ist wireless synchronization für das automatische Telefonprogramm aktiviert, so schalten beide Hörsysteme automatisch in dieses Programm um, sobald der Telefonhörer an eines der beide Hörsysteme herangeführt wird.

Falls das Hörsystem beim Heranführen des Hörers nicht automatisch auf das Telefonprogramm umschaltet,

befestigen Sie den Magneten für die PhoneConnect Funktion an der Telefonhörermuschel. Der Magnet am Telefon liefert das erforderliche magnetische Feld zur Aktivierung des Telefonprogramms.

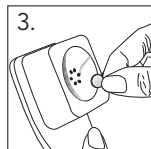
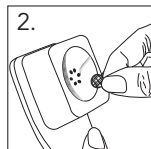
So befestigen Sie den Magneten:

1. Reinigen Sie den Telefonhörer.
Die optimale Position des Magneten hängt davon ab, ob Sie mit der linken oder rechten Hand telefonieren. Lesen Sie die dem Magneten beiliegenden Hinweise oder fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker.
2. Befestigen Sie das doppelseitige Klebeband an dieser Position auf dem Telefonhörer.
3. Drücken Sie den Magneten fest auf das Klebeband.

 *Ihr Hörgeräteakustiker hat ggf. ein Telefonprogramm konfiguriert, das Sie über die Taster an Ihren Hörsystemen oder über die optionale Fernbedienung aufrufen können.*

Wenn Ihre Hörsysteme für die Verwendung mit dem wireless, um den Hals zu tragenden uDirect 2-Zubehör konfiguriert sind, können Sie auch die Freisprechoption via Bluetooth® nutzen. Siehe uDirect 2-Benutzerhandbuch für weitere Informationen.

® Bluetooth ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG Inc.



Pflege Ihres Hörsystems

Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörsystem nicht verwenden.

Nehmen Sie das Hörsystem stets heraus, wenn Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Hörsystem könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.

Tragen Sie die Hörsysteme nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht in Wasser.

Wenn die Hörsysteme nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade, und lassen Sie das Hörsystem mindestens 24 Stunden lang trocknen. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Setzen Sie Ihr Hörsystem keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).

- Die regelmäßige Verwendung eines Trockensystems kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörsysteme verlängern.
- Lassen Sie Ihr Hörsystem nicht fallen und schlagen Sie es nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Hörsystems

Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörsysteme und Ohrpasstücke frei von Cerumen sind.

Verwenden Sie zur Reinigung der Hörsysteme, Ohrpasstücke und Domes keine Lösungsmittel.

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörsysteme oder Ohrpasstücke erheblich beschädigen.

Hörsysteme mit Ohrpasstücken

Achten Sie stets darauf, dass die Ohrpasstücke sauber und frei von Ohrenschmalz sind.

Verwenden Sie zur Reinigung der Ohrpasstücke keine Lösungsmittel.



Wenn die Ohrpasstücke verstopft sind, reinigen Sie die Öffnung mit einem Wattestäbchen oder einem Pfeifenreiniger.

Bei Anwendung von Ohrentropfen müssen Sie sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit in den Ohren verbleibt,

die zur Verstopfung der Ohrpasstücke oder der Kanäle führen könnte.

Falls eine gründlichere Reinigung der Ohrpasstücke erforderlich ist:

1. Trennen Sie den Kunststoffschlauch vom Tragehaken der Hörsysteme.
2. Reinigen Sie das Ohrpasstück nur mit warmem Wasser und milder Seife.
3. Spülen Sie mit kaltem Wasser nach und lassen Sie es über Nacht trocknen.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche vollständig trocken sind, bevor sie diese wieder auf die Winkel der Hörsysteme aufsetzen. Mithilfe eines speziellen Pusters können Feuchtigkeit und Schmutz noch einfacher aus dem Schallschlauch entfernt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräteakustiker.

Hauptmerkmale Ihres Hörsystems

Wireless Synchronisation (BiLink)

Mit wireless Synchronisation kommunizieren Ihre Hörsysteme kabellos miteinander. Jedes Mal, wenn Sie ein Programm oder die Lautstärke an einem Hörsystem ändern, wird diese Änderung auch an dem anderen Hörsystem ausgeführt.

Beidohriges Telefonieren (BiPhone)

Einige Modelle der Produktfamilie verfügen über die Funktion BiPhone, welche dafür sorgt, dass das Telefonsignal vom Festnetz- oder Mobiltelefon klar und deutlich mit beiden Ohren gehört werden kann. Dazu ist kein Zubehör notwendig.

uDirect 2 und uTV 3

uDirect 2 und uTV 3 sind optionales Zubehör für einige Modelle der Produktfamilie.

- uDirect 2 bietet einfachen Zugriff auf Bluetooth-Geräte wie z.B. Mobiltelefone. Zusätzlich hat uDirect 2 eine Buchse für den Anschluss z.B. eines MP3-Players über Kabel.
- uTV 3 wird in Verbindung mit uDirect 2 zur Übertragung von Audiosignalen von Ihrem Fernseher

direkt in die Hörsysteme verwendet. uTV 3 kann auch Audiosignale von Stereoanlagen, Computern oder anderen Audioquellen übertragen.

Weitere Informationen zur Verwendung von uDirect 2 und uTV 3 finden Sie in den jeweiligen Benutzerhandbüchern. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, wenn Sie uDirect 2 oder uTV 3 erwerben möchten.

Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Telefon-Spulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefon-Spulen-Option Ihres Hörsystems können Sie an öffentlichen Orten mit Telefon-Spulen-kompatiblen Systemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören.

Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihrem Hörsystem kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu Ringschleifensystemen an Ihren Hörgeräteakustiker.



Anschluss an externe Audioquellen

Ihre Hörsysteme können über einen optionalen direkt Audioeingang (Direct Audio Input, DAI) für den Anschluss an andere Audioquellen wie z.B. Stereoanlagen oder Fernseher über ein FM-System oder Kabel verfügen. uDirect 2, ein optionales wireless Zubehör, verfügt über eine Eurostecker Buchse.



Auto-DAI wählt automatisch das DAI-Programm aus, wenn ein DAI-Signal erkannt wird. Eine kurze Melodie signalisiert, dass Auto-DAI aktiviert ist. Wenn das DAI-Signal endet, kehren die Hörsysteme automatisch in das zuletzt benutzte Programm zurück.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zum direkten Audioeingang und zu Anschlusskabeln an Ihren Hörgeräteakustiker.

Fehlerbehebung

Kein Ton

Ursache	Mögliche Abhilfe
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen
Ohrpasstücke mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörsysteme“. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Lautstärke zu gering

Ursache	Mögliche Abhilfe
Zu geringe Lautstärke-einstellung	Erhöhen Sie die Lautstärke; wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, wenn Sie ein Modell ohne manuelle Lautstärkeregelung besitzen oder das Problem weiterhin besteht
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Ohrpassstücke nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörsysteme ins Ohr“. Sorgfältig wieder einsetzen
Verschlechterung des Gehörs	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Ohrpassstücke mit Cerumen verstopft	Ohrpassstücke reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörsysteme“. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Unterbrechungen, Gerät setzt aus

Ursache	Mögliche Abhilfe
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Batteriekontakt verschmutzt	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Zwei lange Töne

Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen
-----------------------	-------------------

Pfeifen

Ohrpasstücke nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörsysteme ins Ohr“. Sorgfältig wieder einsetzen
Hand bzw. Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/ Kleidung vom Ohr
Schlechter Sitz der Ohrpasstücke	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Undeutlicher, verzerrter Klang

Ursache	Mögliche Abhilfe
Schlechter Sitz des Ohrpasstücks	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Ohrpasstücke mit Cerumen verstopft	Ohrpasstücke reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörsysteme“. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Ohrpasstücke rutschen aus dem Ohr








Schlechter Sitz des Ohrpasstücks	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Ohrpasstücke nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörsysteme ins Ohr“. Sorgfältig wieder einsetzen

Telefon zu leise

Ursache	Mögliche Abhilfe
Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden. Siehe „Telefonieren“
Hörsystem muss neu programmiert werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker







Falls Probleme auftreten, die in dieser Liste nicht enthalten sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Warnhinweise

-  Verwenden Sie Ihr Hörsystem stets so, wie von Ihrem Arzt oder Hörgeräteakustiker vorgesehen.
-  Hörsysteme stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.
-  Verwenden Sie die Hörsysteme nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
-  Allergische Reaktionen auf Hörsysteme treten nur sehr selten auf. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder verbrennungsähnliche Symptome im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörgeräteakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.
-  Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörsystems noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.
-  Nehmen Sie die Hörsysteme ab, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan oder sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen unterziehen.
-  Beim Tragen von Hörsystemen ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel



übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörgeräteakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörsysteme Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Warnhinweise zu Magneten




-  Vergewissern Sie sich, dass der Magnet sicher am Telefon befestigt ist.
-  Bewahren Sie lose Magnete so auf, dass sie für Kinder und Haustiere nicht zugänglich sind.
-  Falls der Magnet in Ihr Ohr gelangt, wenden Sie sich an Ihren HNO-Arzt.
-  Falls Sie den Magneten verschlucken, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
-  Der Magnet kann eventuell medizinische und andere elektronische Geräte beeinflussen. Halten Sie immer einen Mindestabstand von 30 cm zwischen dem Magneten (oder dem mit dem Magneten versehenen Telefon) und Herzschrittmachern, Kreditkarten oder sonstigen magnetisch empfindlichen Geräten.
-  Treten beim Telefonieren zu starke Verzerrungen auf, wirkt der Magnet möglicherweise zu stark auf den Telefonhörer. Bringen Sie den Magneten bitte

an einer anderen Stelle am Telefonhörer an, um Schäden zu vermeiden.

Warnhinweise zu Batterien

-  Bewahren Sie Hörsysteme und Batterien so auf, dass sie für Kinder und Haustiere nicht zugänglich sind.
-  Nehmen Sie Hörsysteme und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörsystem oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

Vorsichtsmaßnahmen

-  Die Verwendung von Hörsystemen ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
-  Die Vorteile von Hörsystemen werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörsysteme gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.
-  Ihre Hörsysteme verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunika-

tionsgeräte wie Mobiltelefone können Hörsysteme jedoch stören, was Sie beispielsweise als Summen wahrnehmen. Falls durch ein in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie das Problem folgendermaßen lösen: Schalten Sie die Hörsysteme auf ein anderes Programm, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Hörsystems befinden sich auf der Innenseite der Batterie-lade.

Informationen und Erklärung der Symbole



Mit dem CE-Zeichen bestätigt Hansaton, dass dieses Hansaton Produkt die Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG für Funk- und Telekommunikationsendgeräte erfüllt. Die Zahlen neben dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Richtlinien konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen in dieser Bedienungsanleitung zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung beachten muss.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörsystems wird als aufgebracht Teil vom Typ B angegeben.

Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßigem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

0°C bis 55°C und relative Luftfeuchtigkeit von <95 % (nicht-kondensierend).

Transport- und Lagerbedingungen:

Temperatur: -20°C bis +60°C (-4° bis +140° Fahrenheit).


Luftfeuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90 % (nicht kondensierend).

Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0 % bis 70 %, wenn nicht in Gebrauch.

Luftdruck: 200 hPa bis 1500 hPa.



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie alte oder ungebrauchte Geräte bei einer entsprechenden Abfallsammelstelle oder geben Sie das Gerät Ihrem Hörgeräteakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.

 **Bluetooth**® Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken durch Hansaton erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

Hansaton erklärt hiermit, dass dieses Hansaton-Produkt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsend-einrichtungen erfüllt. Der vollständige Wortlaut der Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörsystem ist zertifiziert nach:

Standard-Hörsystem

USA	FCC ID: VMY-UWBTE2
Kanada	IC: 2756A-UWBTE2

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von Hansaton genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch schädliche Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Kunden Feedback

Notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

So kann Ihr Hörgeräteakustiker besser auf Ihre Wünsche eingehen.



91668 CD-SP



Hansaton Akustik GmbH • Sachsenkamp 5 • 20097 Hamburg
Telefon: 040 29 80 11 110 • Fax: 040 29 80 11 850
E-Mail: info@hansaton.de • Internet: www.hansaton.de

 **HANSATON**
hearing & emotions